



**Allgemeine Durchführungsbestimmungen
für den Hamburger Mannschaftswettbewerb
Schwimmen der Jugend DMS-J 2010
und die
„Hamburger Mannschaftswettbewerbe“ der Junioren/AK 20**

A u s s c h r e i b u n g

für

**die Hamburger Endaustragung 2010 im
Deutschen Mannschaftswettbewerb Jugend A – D**

und die

„Hamburger Mannschaftswettbewerbe“ der Junioren/AK 20

Wettkampffolge 1. Abschnitt

Wettkampf 1	4 x 100 m	Freistil	weiblich	Jugend D	1999/00
Wettkampf 2	4 x 100 m	Freistil	männlich	Jugend D	1999/00
Wettkampf 3	4 x 100 m	Freistil	weiblich	Jugend C	1997/98
Wettkampf 4	4 x 100 m	Freistil	männlich	Jugend C	1997/98
Wettkampf 5	4 x 100 m	Freistil	weiblich	Jugend B	1995/96
Wettkampf 6	4 x 100 m	Freistil	männlich	Jugend B	1995/96
Wettkampf 7	4 x 100 m	Freistil	weiblich	Jugend A	1993/94
Wettkampf 8	4 x 100 m	Freistil	männlich	Jugend A	1993/94
Wettkampf 9	4 x 100 m	Freistil	weiblich	Jun/AK20	1986/92
Wettkampf 10	4 x 100 m	Freistil	männlich	Jun/AK20	1986/92
Wettkampf 11	4 x 100 m	Brust	weiblich	Jugend D	1999/00
Wettkampf 12	4 x 100 m	Brust	männlich	Jugend D	1999/00
Wettkampf 13	4 x 100 m	Brust	weiblich	Jugend C	1997/98
Wettkampf 14	4 x 100 m	Brust	männlich	Jugend C	1997/98
Wettkampf 15	4 x 100 m	Brust	weiblich	Jugend B	1995/96
Wettkampf 16	4 x 100 m	Brust	männlich	Jugend B	1995/96
Wettkampf 17	4 x 100 m	Brust	weiblich	Jugend A	1993/94
Wettkampf 18	4 x 100 m	Brust	männlich	Jugend A	1993/94
Wettkampf 19	4 x 100 m	Brust	weiblich	Jun/AK20	1986/92
Wettkampf 20	4 x 100 m	Brust	männlich	Jun/AK20	1986/92

2. Abschnitt

Wettkampf 21	4 x 100 m	Rücken	weiblich	Jugend D	1999/00
Wettkampf 22	4 x 100 m	Rücken	männlich	Jugend D	1999/00
Wettkampf 23	4 x 100 m	Rücken	weiblich	Jugend C	1997/98
Wettkampf 24	4 x 100 m	Rücken	männlich	Jugend C	1997/98
Wettkampf 25	4 x 100 m	Rücken	weiblich	Jugend B	1995/96
Wettkampf 26	4 x 100 m	Rücken	männlich	Jugend B	1995/96
Wettkampf 27	4 x 100 m	Rücken	weiblich	Jugend A	1993/94
Wettkampf 28	4 x 100 m	Rücken	männlich	Jugend A	1993/94
Wettkampf 29	4 x 100 m	Rücken	weiblich	Jun/AK20	1986/92
Wettkampf 30	4 x 100 m	Rücken	männlich	Jun/AK20	1986/92
Wettkampf 31	4 x 50 m	Schmetterling	weiblich	Jugend D	1999/00
Wettkampf 32	4 x 50 m	Schmetterling	männlich	Jugend D	1999/00
Wettkampf 33	4 x 100 m	Schmetterling	weiblich	Jugend C	1997/98
Wettkampf 34	4 x 100 m	Schmetterling	männlich	Jugend C	1997/98
Wettkampf 35	4 x 100 m	Schmetterling	weiblich	Jugend B	1995/96
Wettkampf 36	4 x 100 m	Schmetterling	männlich	Jugend B	1995/96
Wettkampf 37	4 x 100 m	Schmetterling	weiblich	Jugend A	1999/94
Wettkampf 38	4 x 100 m	Schmetterling	männlich	Jugend A	1993/94
Wettkampf 39	4 x 100 m	Schmetterling	weiblich	Jun/AK20	1986/92
Wettkampf 40	4 x 100 m	Schmetterling	männlich	Jun/AK20	1986/92

3. Abschnitt

Wettkampf 41	4 x 100 m	Lagen	weiblich	Jugend D	1999/00
Wettkampf 42	4 x 100 m	Lagen	männlich	Jugend D	1999/00
Wettkampf 43	4 x 100 m	Lagen	weiblich	Jugend C	1997/98
Wettkampf 44	4 x 100 m	Lagen	männlich	Jugend C	1997/98
Wettkampf 45	4 x 100 m	Lagen	weiblich	Jugend B	1995/96
Wettkampf 46	4 x 100 m	Lagen	männlich	Jugend B	1995/96
Wettkampf 47	4 x 100 m	Lagen	weiblich	Jugend A	1993/94
Wettkampf 48	4 x 100 m	Lagen	männlich	Jugend A	1993/94
Wettkampf 49	4 x 100 m	Lagen	weiblich	Jun/AK20	1986/92
Wettkampf 50	4 x 100 m	Lagen	männlich	Jun/AK20	1986/92

Allgemeine Bestimmungen

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO), die Lizenzordnung und die Anti-Doping Bestimmungen (ADB), in der derzeit aktuellen Fassung des DSV. Ergänzend dazu wird der Wettbewerb für die Junioren/AK 20 in sinngemäßer Anwendung von § 104 WB als "Hamburger Mannschaftswettbewerb" durchgeführt. Es finden Vorkämpfe statt, die in Anlehnung dieser Ausschreibung durchgeführt werden sollten.

Werden Staffeln disqualifiziert oder geben Staffeln auf, können diese mit denselben oder anderen Schwimmern der Mannschaft einmal Nachschwimmen. Wird eine zweite Staffel oder die Nachschwimmende Staffel derselben Mannschaft disqualifiziert oder gibt diese auf, ist ein weiteres Nachschwimmen nicht möglich.

Jeder Schwimmer kann nur in einer Mannschaft seines Vereins auf einer Wettbewerbsebene gewertet werden. Bei Nichteinhaltung dieser Bestimmung werden alle betroffenen Mannschaften dieses Vereins disqualifiziert.

Auf die Registrierungspflicht und Zahlung der Jahreslizenz **2010** wird besonders hingewiesen. Die Erklärung der Sportgesundheit gemäß § 7 WB AT ist mit Abgabe der Meldebögen zu bestätigen. Es gilt die zum Zeitpunkt der Veranstaltungen aktuelle, gültige Lizenzordnung des DSV. Bei Verstößen gegen diese Bestimmungen werden Ordnungsmaßnahmen eingeleitet.

Durchführungsregeln Vorkämpfe

Veranstalter: Hamburger Schwimmverband e. V.

1. Regionale Einteilung: Ausrichter:

AMTV/FTV	Hamburger SC	SV Eidelstedt
OST-Schwimmhalle Rahlstedt	MITTE-LLZ Dulsberg	WEST-Schwimmhalle Elbgastr.
AMTV/FTV/WTB	Hamburger SC	SV Eidelstedt 09
AWV 09	HT 16	SV Poseidon
TV Gut Heil Billstedt	SGS-Hamburg	SG West
Walddorfer SV	Tus Berne	
	SG Bille	

Nicht aufgeführte Vereine, die sich mit Mannschaften an der Hamburger DMS-J 2010 beteiligen möchten, wenden sich bitte an den DMS-J Sachbearbeiter Peter Braksiek.

Die Vorkämpfe finden am: OST/Mitte 30-31. Januar 2010, WEST 06-07. Februar 2010 statt und werden in **Anlehnung** der Ausschreibung des Hamburger DMS-J Landesfinale durchgeführt. Es erfolgt Handzeitnahme und die Ein- Start Regel!

Die teilnehmenden Vereine an den Vorkämpfen werden durch eine vereinfachte Ausschreibung durch den ausrichtenden Verein eingeladen.

Jede Mannschaft darf nur an einem Vorkampf teilnehmen!
Vorkampfschluss ist der 07. Februar 2010, 20:00 Uhr.

Das Meldegeld für die Vorkämpfe beträgt **€ 30,00 pro** Mannschaft und ist bis zum **05.02.2010** auf das Konto des Hamburger Schwimmverbandes zu überweisen.

Die ausrichtenden Vereine senden bitte nach Beendigung der Vorkämpfe, spätestens aber bis Montag **12:00 Uhr** ein vollständiges Protokoll per Mail (Virenfrei) an den DMS-J Sachbearbeiter

peter.braksiek@hamburger-schwimmverband.de

Die **Vollständig** ausgefüllten und von den Schiedsrichtern unterschriebenen **Ergebnisbögen und ein Protokoll der Veranstaltung in Papierform** müssen nach Beendigung der **Vorkämpfe**, innerhalb von **3 Werktagen**, durch den **Ausrichter per Post** gesendet werden an:

DMS-J Sachbearbeiter Peter Braksiek , Julius-Campe-Weg 25a , 22119 Hamburg

Es muss **deutlich** vermerkt werden ob die Mannschaften am DMS-J-Landesfinale teilnehmen. Ist dieses nicht eindeutig vermerkt, wird für die betreffende Mannschaft die **Nichtteilnahme vorausgesetzt**.

Keine Meldung bedeutet Absage
Hierfür tragen alleine die teilnehmenden Vereine die Verantwortung.

Die Ergebnisse der Vorkämpfe und die vorbehaltlich qualifizierten Mannschaften am Hamburger DMS-J Finale, können ab Donnerstag den 11. Februar 2010, 16:00 Uhr bei: DMS-J Sachbearbeiter Peter Braksiek Tel. Nr.: 732 73 11 erfragt und auf der Internetseite des HSV eingesehen werden. Schiedsrichter der Vorkämpfe werden durch den Kampfrichterobmann des HSV eingeteilt.

Landesfinale 2010

Austragungsort: Landesleistungszentrum Hamburg-Dulsberg
Veranstalter: Hamburger Schwimmverband e. V.
Ausrichter: Hamburger Schwimm-Club

Sonnabend, 27. Februar 2010

Einlass: 13:00 Uhr KR-Sitzung: 13:15 Uhr
Einschwimmen bis: 13:40 Uhr Beginn: 13:45 Uhr

Wettkämpfe 1-20 4x100 m Freistil und Brust

Sonntag, 28. Februar 2010

Einlass: 11:00 Uhr KR-Sitzung: 11:15 Uhr
Einschwimmen bis: 11:40 Uhr Beginn: 11:45 Uhr

Wettkämpfe 21-40 4x50m/100 m Rücken und Schmetterling

Sonntag, 28. Februar 2010

Einlass: durchgehend KR-Sitzung: 14:00 Uhr
Einschwimmen bis: 14:20 Uhr Beginn: 14:30 Uhr

Wettkämpfe 41-50 4x100 m Lagen

1. Wettkampfstätte (Endkampf)

Das Wettkampfbecken ist 25m lang und hat 8 Startbahnen, die durch Wellenkillerleinen voneinander getrennt sind. Die Wassertiefe beträgt durchgehend 1,80m, die Wassertemperatur ca. 26°C.
Es erfolgt Handzeitnahme. Die Wettkämpfe werden nach der "**Ein-Start Regel**" durchgeführt

- 2.** Für das **Hamburger Finale 2010** sind je Altersklasse die acht zeitschnellsten Mannschaften nach den vorliegenden Vorkampfergebnissen (Meldebögen) Startberechtigt.
Bei Zeitgleichheit entscheidet die Zahl der besseren Platzierungen in den einzelnen Staffeln über die Qualifikation.
Sollte eine der acht zeitschnellsten Mannschaften auf den Start im Landesfinale verzichten, rückt automatisch die nächstschnellste Mannschaft der Altersklasse nach.

3. Laufeinteilung, Meldeschluss

- a) Die Mannschaften werden entsprechend WB §121, Abs.2, nach der Gesamtzeit (Vorkampfergebnisse) bis **Dienstag, den 23.02.2010, 20:00 Uhr** gesetzt. Meldeschluss hierfür ist **Montag, der 22.02.2010, 20:00 Uhr** beim Ausrichter.
- b) Das **Meldeergebnis** für den Endkampf wird den Vereinen per E-Mail zugesandt, Ansprechpartner hierfür ist der:

Kontaktanschrift: **Hamburger Schwimm-Club**
Im Grünen Grunde 1a, 22337 Hamburg
Tel.: 300 62 640, Fax: 300 62 647,
meldungen@hamburgersc.de

4. Teilnehmerlisten, Startkarten

Mit dem Meldeschluss, **Montag, den 22.02.2010**, sind dem Ausrichter **Listen aller eventuell zum Einsatz kommenden Aktiven** mit, Namen, Vornamen, Jahrgängen und Lizenznummern zu senden. Die **ausgefüllten Startkarten im DSV Format** sind zum Start mitzubringen.

5. Meldegeld. Erhöhtes nachträgliches Meldegeld

Das Meldegeld beträgt pro Mannschaft € 50,00 und ist bis zum Donnerstag, **den 25. Februar 2010**, an den Hamburger Schwimmverband, Konto-Nr. 1211/120900 bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50) zu überweisen.

Vereine die sich für das DMS-J Landesfinale qualifizieren und trotz ihres Teilnahmevermerkes auf dem Meldebogen, nicht teilnehmen, haben neben dem Meldegeld ein erhöhtes, nachträgliches Meldegeld in Höhe von **€ 100.00** pro Mannschaft zu zahlen!

Tritt eine Mannschaft im Finale nicht zu allen fünf Staffeltwettkämpfen an, so ist ein ENM in Höhe von **€ 100.00** zu zahlen.

Die Ergebnisbögen DSV-Form 106 des **Hamburger DMS-J Finales** müssen nach Beendigung des Wettkampfes beim Protokollführer oder bei Peter Braksiek in der Schwimmhalle abgegeben werden. **Auf den Formblättern muss deutlich vermerkt werden, ob die Mannschaft am DSV-Finale teilnehmen will. Es muss die vollständige Vereinsanschrift mit Ansprechpartner, Tel.-Nr. und E-Mail enthalten und von einem Vereinsvertreter und Schiedsrichter unterschrieben sein!**

Keine Meldung bedeutet Absage

6. Kampfrichter

Pro teilnehmende Mannschaft (einschl. Ausrichter) ist ein Kampfrichter, max. sind sechs Kampfrichter zu stellen **Die genaue Anzahl der zu stellenden Kampfrichter, ist dem Meldeergebnis zu entnehmen.**

Sie müssen in Besitz einer gültigen KR-Lizenz sein und in ordnungsgemäßer Kampfrichterkleidung erscheinen. Stoppuhren sind mitzubringen!

Für fehlende Kampfrichter wird je Abschnitt eine Ordnungsgebühr von € 30,00 erhoben!

Dem Wettkampfprotokoll wird eine Liste der nicht gestellten Kampfrichter beigelegt, die Grundlage ist, für die Einleitung von Ordnungsmaßnahmen durch den Disziplinarsachbearbeiter des HSV.

Aktive aus den gemeldeten Mannschaften können nicht in einem Abschnitt schwimmen und gleichzeitig als Kampfrichter eingesetzt werden. Dieses führt zur Disqualifikation der Mannschaft.

7. Auszeichnungen

Die Siegermannschaften (Platz 1) jeder Altersklasse erhalten ein Wanderpokalbrett des Hamburger Schwimmverbandes. Außerdem werden die Mitglieder der drei erstplatzierten Mannschaften mit Medaillen ausgezeichnet. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden. **Die Siegerehrung ist Bestandteil des Wettkampfes!**

Die Titelträger des Jahres **2009** werden gebeten die Wanderpokalbretter in **ordnungsgemäßen/aktualisierten** Zustand bis zum Wettkampfbeginn am Sonnabend **den 27. Februar 2010** im Protokollraum abzugeben.

Die Siegerehrung ist Bestandteil des Wettkampfes und sollte von allen Aktiven und Kampfrichtern gewürdigt werden!

Besondere Bestimmungen

Die Veranstaltung (Landesfinale) findet mit Zuschauern statt.

Der Hamburger Schwimmverband weist darauf hin, dass die Nassbereiche der Wettkampfstätte aus hygienischen Gründen nur mit Badelatschen oder sauberen Hallenturnschuhen betreten werden dürfen!

Die Vereine werden gebeten, hierauf alle Aktiven, Betreuer, Zuschauer und Eltern hinzuweisen.

Der Ausrichter, der Hamburger Schwimmverband und die Bäderland Hamburg GmbH haften nicht für Schäden, oder für abhanden gekommene Gegenstände.

Michael Schumann
Landesschwimmwart

Peter Braksiek
DMS-J Sachbearbeiter